

# LUPROSIL®

Siliermittel zur Verbesserung der aeroben Stabilität und zur Vorbeugung von Nacherwärmung und Verderb



## Zulassungen/ Zertifikate

- ✓ DLG-geprüftes Siliermittel der Wirkungsrichtung 2 zur Verbesserung der aeroben Stabilität.

## Wirkungsweise

Propionsäure hemmt Gärschädlinge und stabilisiert die Silage. Nacherwärmung nach der Entnahme aus dem Silo entsteht meist bei hohen Restzuckergehalten wie z.B. bei Mais oder Corn-Cob-Mix aber auch bei hochangewelkten Grassilagen. Bei Luftzutritt kommt es hier zu einer starken Vermehrung von Hefen und Schimmelpilzen, was zu hohen Nährstoffverlusten führt und sogar den völligen Verderb nach sich ziehen kann. Neben geeigneten Maßnahmen wie z.B. hohe Verdichtung, luftdichte Abdeckung sowie dem passenden Vorschub kann Luprosil® wirksam Verlusten und Nacherwärmung entgegenwirken.



- hoher Restzuckergehalt z.B. Maissilage, Corn-Cob-Mix, hochangewelkte Grassilage
- Lufteinfluss z.B. durch geringen Vorschub, geringe Verdichtung, unzureichende Abdeckung

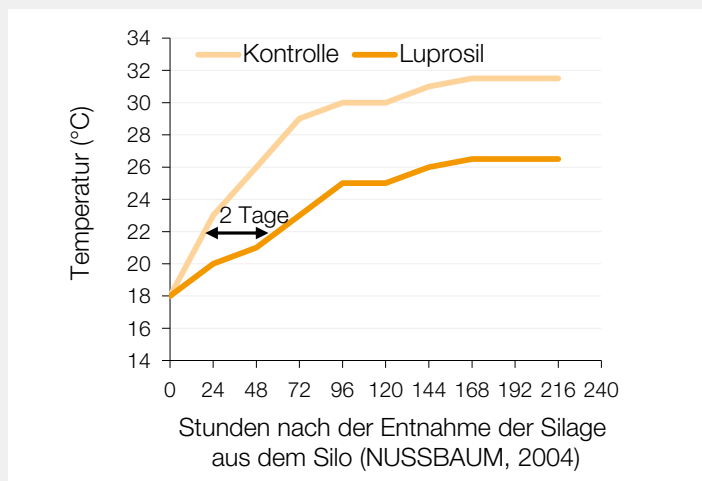


- Hemmung von Gärschädlingen wie Hefen, Schimmelpilzen und Bakterien



- bekämpft und beugt Nacherwärmung vor
- reduziert Konservierungsverluste und Verderb
- sichert nährstoffreiches und schmackhaftes Futter z.B. auch bei geringem Vorschub

## Temperaturanstieg von Maissilage mit und ohne Oberflächenbehandlung mit Luprosil® nach der Entnahme aus dem Silo



## Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Formulierung</b>	Flüssig, vollständig wasserlöslich
<b>pH-Wert</b>	ca. 2,5
<b>Dichte (bei 20°C)</b>	990-998 g/l
<b>Viskosität (bei 20°C)</b>	1 mPas·s
<b>Flammpunkt</b>	50 °C

### Haltbarkeit und Lagerung:

Ungeöffnete Originalabbinde sind 36 Monate nach Herstellung bei kühler und trockener Lagerung haltbar.

## Technische Informationen

### Zusammensetzung:

ca. 99,5% Propionsäure

## Dosierung

Bei der Ganzbehandlung von Silage wird der gesamte Futterstock mit Siliemittel versetzt. Damit wird einer Nacherwärmung des kompletten Silos vorgebeugt.

Bei sachgemäßer Anwendung kann auch z.B. an besonders gefährdeten Stellen oder zum Schutz gegen Erwärmung und Schimmelbefall in Silierpausen eine Oberflächen- oder Randbehandlung mit einer Aufgusslösung (Luprosil®-Wasser-Gemisch) erfolgen.

### Mischungsverhältnis für Aufgusslösungen:

1 : 4

1 l Luprosil® wird mit 4 l Wasser gemischt. Nach dem Aufgießen sollte eine Einarbeitung in die oberste Schicht (ca. 50 cm) erfolgen. Auch zur Behandlung von erwärmtem Futter: Dazu Futter außerhalb des Silos ca. 20 cm hoch ausbreiten, je m<sup>2</sup> mit 2,5 l Aufgusslösung (1:4) befeuchten und durchmischen. Kühlt rasch ab und kann nach Abkühlung direkt verfüttert werden.

Trockensubstanzgehalt des Ernteguts	Aufwandmenge für Ganzbehandlung	Aufwandmenge von Luprosil®-Wasser-Gemisch für Oberflächenbehandlung
bis 25%	4 l/t Siliergut	12 l/m <sup>2</sup>
25–35%	5 l/t Siliergut	14 l/m <sup>2</sup>
über 35%	6 l/t Siliergut	16 l/m <sup>2</sup>

Eine individuelle Dosierberechnung können Sie auf unserer Homepage durchführen

[http://www2.basf.de/basf2/html/health-nutrition/feed-preservation-guide/index\\_en.html](http://www2.basf.de/basf2/html/health-nutrition/feed-preservation-guide/index_en.html)

## Anwendungshinweise

Da Propionsäure korrosiv ist, muss säurefestes Equipment wie z.B. eine säureresistente Dosierpumpe verwendet werden.

## Bezugsquellen

Unsere Produkte sind über verschiedene Handelspartner für den landwirtschaftlichen Bedarf zu beziehen.

## Sicherheit

Propionsäure mit einem pH-Wert von ca. 2,5 ist ätzend und entzündbar. Der Kontakt mit Haut und Augen muss unbedingt durch geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen vermieden werden, um schweren Verätzungen und Augenschäden vorzubeugen. Beim Umgang mit Luprosil® sind daher Schutzhandschuhe sowie Gesichts- und dicht anliegender Augenschutz (Korbbrille) zu tragen und das Einatmen der Dämpfe zu vermeiden. Verwendung nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen sowie von Zündquellen und Hitze fernhalten. Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!

### Disclaimer

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle der Einflüsse, die auf die Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte einwirken können, nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und enthalten weder eine Zusicherung von Eigenschaften noch eine Garantie für die Eignung des Produktes für einen bestimmten Zweck. Die hierin enthaltenen Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Maße, Gewichte usw. können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers, dafür zu sorgen, dass alle Schutzrechte, Gesetze und Vorschriften beachtet werden. (02/2013)

© = registrierte Handelsmarke der BASF SE

E-CAA-HYS\_08/2018\_v0v\_e

Weitere Informationen sowie das Sicherheitsdatenblatt (SDS) finden Sie unter:

<https://nutrition.basf.com/global/en/animal-nutrition/products/luprosil.html>

### BASF SE

Tiernahrung Europa  
Chemiestrasse 22  
D-68623 Lampertheim

Telefon: +49-621 60-28073  
Fax: +49-621 60-28363

E-mail: [animalnutrition-europe@basf.com](mailto:animalnutrition-europe@basf.com)